

# OSTTHÜRINGER Zeitung

## Tagesstätte der Lebenshilfe erhält Spende von HBS Elektrobau Oettersdorf

Das Geld soll für einen gemeinsamen Urlaubstag eingesetzt werden.



Jörg Grau (l.) schaut sich das Fertigen eines Vogelhäuschens durch Manfred Daum in der kleinen Werkstatt der Tagesstätte an. Foto: Oliver Nowak

Die Tagesstätte der -Lebenshilfe an der Augasse hat von der Oettersdorfer Firma HBS Elektrobau eine Spende von 500 Euro erhalten.

„Wir haben im Vorfeld, als uns das bekannt wurde, unter unseren Klienten eine Umfrage gemacht, wie das Geld verwendet werden soll“, berichtet der Tagesstättenleiter Heiko -Matthes. Herausgekommen sind Vorschläge wie den Besuch der Drachenhöhle Syrau, eine Schifffahrt, ein Museumsbesuch oder auch einen Bus für einen Ausflug zu mieten. „Durch die psychischen Erkrankungen unserer Klienten ist es ihnen meist nicht möglich, selbstständig in einen Bus zu steigen und einen kleinen Ausflug zum Beispiel nach Saalburg oder Ziegenrück zu machen“, erklärt Matthes. Deshalb werde man das Geld wohl auch für einen Ausflug nutzen und einen gemeinsamen „Urlaubstag“ veranstalten.

Betreut werden in der Tagesstätte 20 Menschen mit psychischen Erkrankungen. Viele mussten durch ihre Erkrankung aus dem Berufsleben aussteigen. Sie lernen im Haus an der Augasse, sich wieder in einen geregelten Tagesablauf einzugliedern. Dabei helfen auch handwerkliche Tätigkeiten.

„Wir hatten bis jetzt noch nichts mit der Lebenshilfe zu tun“, sagt HBS Elektrobau-Geschäftsführer Jörg Grau, der als Spender zu Besuch kam. „Uns ist daran gelegen, unserer sozialen Verpflichtung als ansässiger Arbeitgeber nachzukommen.“ Die Tagesstätte der Lebenshilfe sei da eine sehr gute Möglichkeit. „Denn eine psychische Erkrankung kann jeden treffen“, bemerkte Matthes. Er zeigte Grau die Einrichtung und auch die kleine

Holzwerkstatt, in der die Klienten der Tagesstätte während der Besichtigungstour -Vogelhäuschen fertigten.

Oliver Nowak / 26.10.17 / OTZ